

DIPL. ING. DR. MARTIN HAGMÜLLER

„Diversitätsaspekte einer
elektronischen Sprechhilfe“

Mo., 29.10.2018, 18.30 Uhr, Raum PK 4.111
TU Braunschweig, Pockelsstr. 4

Ein öffentlicher Vortrag im Rahmen
des Promotionsprogramms KoMMa.G



KONFIGURATIONEN
VON MENSCH, MASCHINE
& GESCHLECHT

Interdisziplinäre Analysen
zur Technickentwicklung

Gefördert von:



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur

Beteiligte Hochschulen:



Ostfalia
Hochschule für angewandte
Wissenschaften



Braunschweig University of Art
Hochschule für Bionde Klimate Braunschweig

„DIVERSITÄTSASPEKTE EINER ELEKTRONISCHEN SPRECHHILFE“

In ihrem Forschungsprojekt ‚HumanEVoice‘ befassen sich Martin Hagmüller und seine Arbeitsgruppe mit der Entwicklung einer elektronischen Sprechhilfe. Sie untersuchen die Bedürfnisse von verschiedensten Personen; weiblich und männlich, jung und alt, Akademiker und Landwirt. Methoden des partizipativen Designs haben die Forschenden in die Alltagsumgebungen der Benutzer*innen elektronischer Sprachhilfen geführt, die Schwierigkeiten und Anforderungen in benutzerspezifischen Kontexten haben sie aus erster Hand erfahren.

In seinem Vortrag teilt Martin Hagmüller die wichtigsten Erkenntnisse und diskutiert die noch bestehenden Herausforderungen.

MARTIN HAGMÜLLER studierte Elektrotechnik-Toningenieur an der Technischen Universität und der Kunstuniversität Graz. Das interdisziplinäre Arbeiten mit Sprache an der Schnittstelle Mensch und Technik und verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen war von Anfang an ein Schwerpunkt seiner Arbeit. Er ist zur Zeit Senior Scientist am Institut für Signalverarbeitung und Sprachkommunikation an der TU Graz.

www.tu-braunschweig.de/kommag